



EUROPA

**Siebzehnter Ständiger Ausschuss des Regionalkomitees für Europa
Erste Tagung**

Kopenhagen, Donnerstag, 17. September 2009

EUR/RC59/SC(1)/REP
9. November 2009
92045
ORIGINAL: ENGLISCH

Bericht über die erste Tagung

Einführung

1. Der Siebzehnte Ständige Ausschuss des WHO-Regionalkomitees für Europa (SCRC) hielt seine erste Tagung am 17. September 2009, unmittelbar im Anschluss an die 59. Tagung des Regionalkomitees (RC59), am Sitz des Regionalbüros für Europa. Der neue Vorsitzende begrüßte die neuen Mitglieder aus Aserbaidschan, Schweden und der Ukraine und bat, das Mitglied aus der Slowakei sowie das als Beobachter zu den Tagungen des Siebzehnten SCRC entsendete Mitglied des Exekutivrats aus der Europäischen Region zu entschuldigen.

Annahme der Tagesordnung

2. Die vorläufige Tagesordnung wurde nach Ergänzung des Themas „Planung für den Übergangszeitraum“ unter dem Tagesordnungspunkt „Arbeitsplan des Siebzehnten SCRC 2009–2010“ angenommen.

Ergebnisse der 59. Tagung des WHO-Regionalkomitees für Europa

3. Der Exekutivpräsident des RC59, der an der Tagung des SCRC als Beobachter teilnahm, und der Vorsitzende des SCRC gratulierten dem Sekretariat zur ausgezeichneten Organisation der Tagung des Regionalkomitees. Der SCRC hob die Führung im Gesundheitswesen als ein besonders wichtiges Themenfeld für die kommenden Jahre hervor.

Arbeitsplan des Siebzehnten SCRC (2009–2010)

Vorbereitungen auf die Rückmeldung an das RC60 hinsichtlich der Umsetzung der Resolution EUR/RC53/R1

4. Der Exekutivpräsident des RC59 berichtete, er und der amtierende Vorsitzende des SCRC seien mit Vertretern der drei semi-permanenten Mitglieder des Exekutivrats (Frankreich, Russische Föderation, Vereinigtes Königreich) zusammengetroffen, um sie darüber in Kenntnis zu setzen, dass der SCRC sich im bevorstehenden Jahr mit dem der Frage der Semi-Permanenz befassen werde und dass dieses Thema gemäß der Forderung der Resolution EUR/RC53/R1 2010 beim RC60 in Moskau auf der Tagesordnung stehen werde. Es sei davon auszugehen, dass der SCRC eine Arbeitsgruppe einrichten werde, um die Frage im Detail zu erörtern, und dass die Vertreter der drei betroffenen Länder eingeladen würden, sich an dieser Debatte zu beteiligen. Weitere Aspekte der Führungsarbeit, die von dieser (oder einer anderen) Arbeitsgruppe geprüft werden könnten, seien der Prozess der Vorbereitung auf die Wahlen und Nominierungen durch das Regionalkomitee (einschließlich der Rolle des Ständigen Ausschusses und der Regionalen Auswahlkommission sowie der Praxis der Prüfung von Bewerbungen unter dem Gesichtspunkt teilregionaler Ländergruppierungen) sowie allgemeinere Themen wie die Beziehungen zum WHO-Hauptbüro, zur Europäischen Union, zum Europarat und zu anderen zwischenstaatlichen Organisationen.

5. Der Siebzehnte Ständige Ausschuss bat das Sekretariat, ihm zu seiner zweiten Tagung ein Dokument zur Prüfung vorzulegen, in dem die verschiedenen „Mandate“ erläutert würden, die in diesem Bereich über die Jahre von den Leitungsgremien der Organisation auf regionaler Ebene erteilt worden seien; dieses könne als Grundlage für das Mandat der einzurichtenden Arbeitsgruppe(n) dienen. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe(n) könnten dann Vorschläge ausarbeiten, in welcher Form eine Auseinandersetzung mit dem Thema Führung der WHO in der Europäischen Region künftig erfolgen solle.

Planung für den Übergangszeitraum

6. Der Siebzehnte Ständige Ausschuss bestätigte die bereits getroffene Vereinbarung, nach der er seine zweite Tagung am 9. und 10. November 2009 in Ohrid (ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien) halten werde. Am ersten Tag solle die für den offiziellen Teil der zweiten Tagung festgelegte Tagesordnung behandelt werden.
7. Der SCRC empfahl, die designierte Regionaldirektorin zur Teilnahme am zweiten Tag einzuladen, der im Zeichen eines informellen Brainstormings sowie von Vorbereitungen im Hinblick auf ihre Amtsübernahme am 1. Februar 2010 stehe solle.
8. Der Vorsitzende werde mit der designierten Regionaldirektorin über mögliche Termine für die dritte Tagung des Ständigen Ausschusses Ende Februar oder Anfang März 2010 beraten und dann den Mitgliedern des SCRC per E-Mail einen Vorschlag unterbreiten.
9. Der Exekutivpräsident des RC59 betonte, der amtierende Regionaldirektor solle bis zum Ende seiner Amtszeit am 31. Januar 2010 seine Amtsgeschäfte mit der ihm gebührenden Autorität wahrnehmen.
10. Die Mitglieder des SCRC begrüßten die Erklärung des Regionaldirektors, in der dieser versprach, im Interesse der Organisation nach Kräften zu einem möglichst reibungslosen Übergang bis zur Amtsübernahme seiner Nachfolgerin beizutragen.

Wahl des Stellvertretenden Vorsitzenden des Siebzehnten SCRC

11. Der Ständige Ausschuss wählte einstimmig Herrn Josep M. Casals Alís (Andorra) zum Stellvertretenden Vorsitzenden des Siebzehnten SCRC.